## Niederfrohnaer Wendekalender - erweiterte Fassung -

(nach den Notizen des Ortspfarrers, aber ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

7.11.1989 Erste "Andacht für den Frieden in unserm Dorf, in unserm Land" in der Johanniskirche Niederfrohna aufgrund mehrerer Anfragen aus der Gemeinde in diese Richtung;

Ablauf: Begrüßung ("Was wir wollen") / Zeitungsartikel "DIE UNION" vom 3.11.1989, Seite 2 / Geistliches Wort zu Epheser 4, 25: "Legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten." Zitate aus dem Bischofsbericht von der Herbstsynode (Teil 3) (habe ich u.U. auch weggelassen) / Fürbittgebet (mehrere Sprecher), verfasst von Jung / Ansagen zum Besuch bei Bürgermeister Kühn im Rathaus (vorher angekündigt; vorbereiteter Themenkatalog zur Übergabe an den Bürgermeister)

anschließend bis etwa 21.00 Uhr drängt eine große Zahl Bürger ins Rathaus; man "lässt Dampf ab" und fordert endlich offene Diskussionen zwischen Bürgern und Obrigkeit. Körperliche Übergriffe und Gewalttätigkeiten konnten verhindert werden.

14.11.1989 Zweite Andacht in der Johanniskirche:

Ablauf: Begrüßung (zusammenrücken gegen die Kälte in der ungeheizten Kirche – kann zum Symbol werden!) / Kein Zweifel an dem, was wir angefangen haben. Aufgabe des Pfarrers: einen Anstoß geben, der (hoffentlich) weiterwirkt / Lied / Geistliches Wort (Tätigkeitsbericht des Landesbischofs Teil III?) / Fürbitten, verfasst von Jung / Ansagen: Kurzbericht zur Begegnung mit dem Bürgermeister vom 7.11.; Forderungskatalog zum Bildungssystem; eine Einzelstellungnahme von Herrn Schalk (??)

anschließend Bürgerforum im VEB Trikotex, Limbacher Straße,mit Bürgermeister Kühn zu verschiedenen Themen und zum Bildungskatalog (Forderungen nach Veränderungen im Bildungssystem)

20.11.1989 Bürgerforum in der Turnhalle an der Schule
Schwerpunkt Wasserwirtschaft und Kläranlage für Niederfrohna
Aufruf zur Gründung einer Bürgerinitiative ("BI") / Bürgermeister
beantwortet Fragen aus der Vorwoche

Ihr Interesse an einer Mitarbeit in der Bürgerinitiative bekunden Herr Dieter Schalk, Herr Rolf Hößler, Herr Dr. Andreas Eichler, Herr Lothar Philipp und Herr Pfarrer Jung

- 25.11.1989 Erste Zusammenkunft der neuen Bürgerinitiative (BI) im Kirchgemeindesaal Obere Hauptstraße 39
  Zusätzlich zu den Erstinteressenten nehmen teil: Frau Birgit Eichler, Frau Möller, Frau Anneli Hößler, Herr Lorenz, Herr Gert Hummitzsch, Herr Karl-Heinz Müller
  Sondierung und Aufstellung: Welchen Aufgabengebieten müssen wir uns widmen?
- 28.11.1989 Bürgerforum im Speisesaal des VEB Trikotex, Untere Hauptstraße 23, zu Fragen der Kultur; in der Hauptsache interessieren Fragen um das für 1990 vorgesehene Ortsjubiläum, dessen Durchführung wegen der gesellschaftlichen Veränderungen fraglich geworden ist. Bei der Begrüßung stelle ich klar: Für die Einladungen zu den Bürgerforen ist die Bürgerinitiative zuständig.
- 1.12.1989 Zweite Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal:
  Die thematischen Schwerpunkte der Arbeit werden zusammengestellt
  und auf kleine Arbeitsgruppen verteilt (Umwelt / Kommunales und
  Vergangenheitsbewältigung / Bau und Denkmalspflege / Jugend /
  Handel und Versorgung / Bildungssystem / Kultur) Die Festlegungen
  sollen öffentlich bekanntgemacht werden.

=========	
5.12.1989	Andacht im Kirchgemeindesaal: im Wort zur Besinnung Bezug auf die Aufdeckung von Korruption und die Wirkung auf die Bevölkerung / Röm. 12 / Kultur des Dialogs an- gemahnt / Fürbitten: Rolf Hößler
	anschließend: Vorstellung von Demokratischem Aufbruch (Herr Beyer) Neuem Forum
12.12.1989	Andacht im Kirchgemeindesaal: Wort zur Besinnung mit Bild von Anniès: "aufs Kreuz gelegt"; Was hat Weihnachten mit Politik zu tun? Weihnachten als Friedensangebo Gottes gegen alles Belauern, Bedrohen, Misstrauen; Einladung zur "Wende" = Umkehr! / Fürbitten: Rolf Hößler
	anschließend fand kein Bürgerforum statt.
15.12.1989	Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: Vorbereitung des Gesprächs zum Thema Abwasser/Kläranlage
18.12.1989	Die Beratung zum Thema Abwasser findet statt. Die Eingabe der Familien Hößler und Uhlmann und der Forderungskatalog der BI ste- hen zur Debatte.
Über die Weihnachtszeit ruhen die Aktivitäten.	
12.1.1990	Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: Unsere Aktivitäten für die Zeit von Januar bis Mai 1990 müssen ge- plant werden.
19.1.1990	Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: Fortsetzung der Planung; konkrete Abstimmung von Terminen; Zusager Organisatorisches / Absprachen zur nächsten Andacht / Bericht über ein Gespräch mit dem Schuldirektor / Planung Elternforum
23.1.1990	Andacht in der Johanniskirche: Begrüßung; "We shall overcome"; Besinnung zu Amos 5, 7–15; Fürbitten: Pf. Jung
	anschließend Bürgerforum: Vorstellung von Parteien: heute SPD
26.1.1990	Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: Auswertung des letzten Bürgerforums; Überlegungen zu weiteren Planung; Bericht von der Gemeindevertretersitzung; Debatte um kommunalpolitische Perspektiven
2.2.1990	Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: (Notizen fehlen)
6.2.1990	Andacht in der Johanniskirche: Wort zur Besinnung: Unsere Situation im Spiegel der Mosegeschich- ten; "Was lernt uns das?"
	anschließend Bürgerforum: Vorstellung von Parteien: heute CDU
9.2.1990	Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: Bürgermeister Kühn als Gast zu Fragen um die bevorstehende Volks- kammerwahl
16.2.1990	Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: Vorbereitung der Volkskammerwahl; kommunale Fragen, insbesondere um die Gaststätte "Lindenhof"
20.2.1990	Andacht in der Johanniskirche: Wort der Besinnung mit Karikatur "Die drei Affen (nichts sehen, nichts hören, nichts sagen)" und 1. Petrus 2, 12.15.16a

20.2.1990 (Fortsetzung:) anschließend Bürgerforum: (Notizen fehlen) Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: 24.2.1990 Thema: Gaststätte "Lindenhof" u.a. Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: 28.2.1990 Vorbereitung für den 6.3.1990 Andacht in der Johanniskirche (Ich habe dazu keine Notizen, weil 6.3.1990 ich auf einer Tagung auswärts war. Ein Krankenbesuch bei Joachim Winkler am 8. Juni 2014 ergab zufällig: Die Andacht hat ER geleitet) anschließend Bürgerforum: (Notizen fehlen) Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: 9.3.1990 Beratungen zum Thema Kommunales: "Lindenhof", GST-Gelände Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: 16.3.1990 Letzte Vorbereitungen für die Volkskammerwahl am 18.3.1990 Volkskammerwahl unter maßgeblicher Mitwirkung der Bürgerinitiative 18.3.1990 und engagierter Bürger Bürgerforum im Kirchgemeindesaal: 20.3.1990 Fragen an die Schule und die Bildungspolitik mit dem Direktor und Lehrern der Schule Niederfrohna Aktivitäten der Bürgerinitiative zur Vorbereitung der Kommunal-März 1990 wahl: Suche nach integren Kandidaten; Aufforderung an die Bevölkerung, Vorschläge an die BI einzureichen usw. - mit dem Ergebnis, dass eine große Liste parteiloser Kandidaten für die künftige Gemeindevertretung aufgestellt werden kann. Zusammenkunft der Bürgerinitiative im Kirchgemeindesaal: 23.3.1990 Auswertung der Vorschläge für die Kommunalwahl Öffentliche Vorstellung der Kandidaten für die Kommunalwahl April 1990 Kommunalwahl in Niederfrohna 6.5.1990 Der neue Bürgermeister von Niederfrohna, Lothar Philipp, hervor-6.6.1990 gegangen aus der Bürgerinitiative, gibt die Zusammensetzung der neuen Gemeindevertretung im Mitteilungsblatt des Rates der Gemeinde bekannt.

\_\_\_\_\_\_